



## SPRINT PROJEKT in der BenchLearning Community

Projektsteckbrief Nr. 2019-1 (Pilot), Stand: 13.08.2019

GIS – Digitales Mapping für Site Services	
Projektinitiator	Evonik Technology & Infrastructure, Industrial Real Estate, Strategic Services
Kontaktperson	Koen Van den Steen Coordinator Strategic Services Industrial Real Estate Management
Kontakt Daten für Rückfragen	Phone +32 3 560-3330 Cell +32 471 586110 koen.vandensteen@evonik.com
Angestrebter Bearbeitungszeitraum	Herbst 2019 bis Ende Frühjahr 2020
Angestrebte Ergebnisse der Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sammlung von Pol's (Point of Interest) aus den allen Site Service Funktionen, die im GIS (Geo-Informationssystem oder vergleichbare Systeme) einen Nutzen stiften</li><li>• Erfahrungsaustausch über die Konzeption und Implementierung von diesen Systemen</li><li>• Erfahrungsaustausch über den messbaren Mehrwert und mögliche KPI's zur Messung</li></ul>
Form der Zusammenarbeit	Aus heutiger Sicht sind Webmeetings und der digitale Austausch von Dokumenten auskömmlich
Zielgruppe innerhalb der Community	Alle die an der Thematik ein konkretes Interesse haben
Rolle der BAUAKADEMIE	Projektmanager, d.h. Koordination der Zusammenarbeit einschl. Dokumentation der Ergebnisse. Anregungen aus den verschiedenen Benchmark-Roundtables. Darüber hinausgehende fachliche Ausarbeitungen sind derzeit nicht geplant.
Geschätzter Aufwand	Pro Woche Projektlaufzeit ca. 0,5d Projektmanagement.
Projektstart	Das Projekt beginnt wenn mindestens drei weitere Teilnehmer gefunden sind. Interessenten melden sich bei <a href="mailto:dolores.rauter@bauakademie.de">dolores.rauter@bauakademie.de</a> . Der Aufwand wird zu gleichen Teilen von allen Teilnehmern getragen.

Anhang: Weitere Informationen zur Projektmotivation von Herrn Van den Steen



## Was sind Geodaten?

Geodaten sind digitale Informationen, denen auf der Erdoberfläche eine bestimmte räumliche Lage zugewiesen werden kann (Geoinformation, Georeferenz). Viele Unternehmen verfügen über traditionelle Datenbanken und Informationsspeichermethoden wie Excel. Ein Großteil dieser Informationen sind lokal verfügbar und können ausschließlich von Fachleuten aus verschiedenen Anwendungsbereichen verwendet werden.

Informationen zu verlinken, die beruflich nicht in direktem Zusammenhang stehen, ist ein Abenteuer. Ein GIS-System kann hier eine Lösung sein, wobei der Verbindungsfaktor der Ort auf der Welt ist, an dem die verschiedenen Informationen stattfinden. Sie werden in ein Geoinformationssystem geführt, das bei internetbasierten Systemen durch einen Geobrowser erschlossen werden kann.

Eine weitverbreitete Objektmodellierung in Geoinformationssystemen (GIS) ist es, derartige Objekte einerseits mit ihrer geometrischen Form (shape), andererseits mit der zugehörigen Sachinformation (Attribute) abzulegen. Letztere können sich auch mit einer Referenz auf das geometrische Objekt beziehen. Theoretisch gibt es keine Beschränkung in der Dimension der geometrischen Form.

(Quelle: Wikipedia)

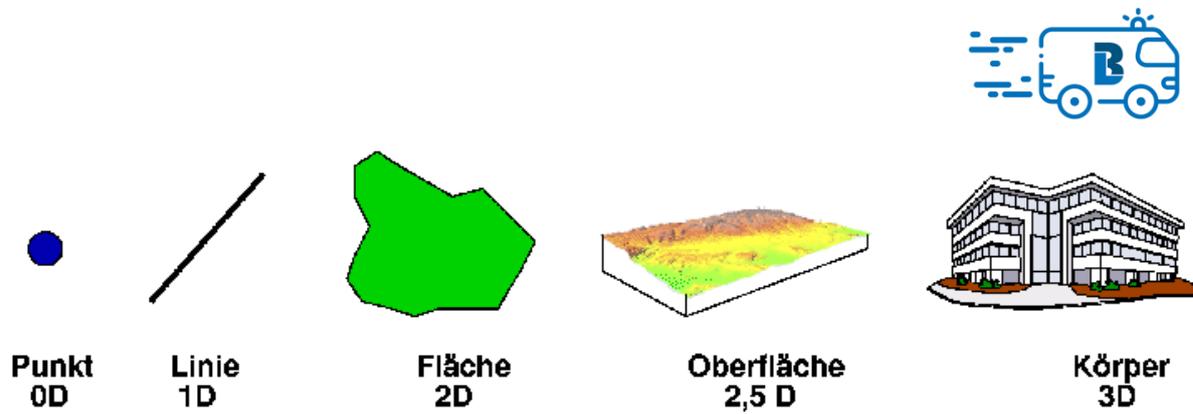
## Warum mit Geodaten arbeiten?

Viele Unternehmen mit einem umfangreichen weltweiten Gebäudebestand nutzen einen Geobrowser, um eindeutige Informationen zu den Objekten zu erhalten.

Sie können Dokumente über Orte in der Welt verbinden, diese Verbindungen werden im Geo-Browser hergestellt.

Einfacher ausgedrückt: In den Gebäuden und Grundstücken, in denen sie vorliegen, können Informationen angezeigt werden.

Dies bietet enorme Vorteile bei der Bereitstellung strategischer und notwendiger Informationen. Bei Informationen zu Plan- oder Luftbildern wird einem breiten Publikum im Unternehmen vieles sichtbar.



Zweck des Projekts?

Wir denken in dieser Hinsicht traditionell über Grundstücke und Gebäude nach.

Die große Frage für die Zukunft ist: Für welche Informationen ist es noch sinnvoll, eine genaue Positionierung hinzuzufügen. Wo ist es sinnvoll, Themen zu verknüpfen, die mit der Positionsbestimmung naturgemäß nicht verbunden sind.

Gibt es andere Themen und Ideen bei andere Roundtables, die durch die Verbindung mit dem Ort, an dem sie stattfinden, einen Mehrwert für die Unternehmen schaffen können?

Welche Zusammenhänge von Themen, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben, können durch Geodaten einen zukünftig interessanten Benchmark setzen.

Können wir nach der Definition des Potenzials auch KPI's ableiten, die für die Zukunft interessant sind?